



NOFV Oberliga-Süd 2022/23 26. Spieltag 01.04.2023

VfB 1921 Krieschow - SC Freital 2:1 (1:0)

Unglückliche Niederlage im Verfolgerduell

Im Verfolgerduell der Oberliga-Süd trafen die Krieschower als Tabellendritter auf die Freitaler Mannschaft, die nur einen Platz und auch Punkt dahinter rangierte. Auf Freitaler Seite war man äußerst gespannt darauf ob man den Brandenburgern diesmal etwas mehr entgegen zu setzen hatte als im Herbst, als die Krieschower völlig ungefährdet einen klaren 3:0 Sieg in Freital einfahren konnten. Das beeindruckende damals war die Tatsache das unsere Mannschaft in diesem Spiel völlig chancenlos war und sogar mit dem Ergebnis noch gut bedient war. Nun wollte sie es besser machen, wovon in der Anfangsphase allerdings nicht viel zu sehen war. Trotz der motivierenden Worte des Trainers vor der Partie, agierten sie viel zu ängstlich, ohne Selbstvertrauen und luden den Gegner regelrecht ein zu Torchancen zu kommen. Die Gastgeber ließen sich dann auch nicht lange bitten und nachdem sie in Person von Colin Raak zunächst zweimal das Freitaler Tor knapp verfehlten, machte es dann in der neunten Spielminute Filip Hasek besser, als er einen schönen Angriff über die rechte Seite im Zentrum erfolgreich abschloss. Zum wiederholten Mal in dieser Spielzeit braucht unsere Mannschaft erst ein Gegentor um aufzuwachen, war nun auf einmal hellwach und versuchte möglichst schnell zum Ausgleich zu kommen. Der gelang dann auch bereits eine Minute später als Sandro Schulze eine schöne Kombination über mehrere Stationen erfolgreich abschließen konnte. Zum Entsetzen aller Freitaler zeigte der Schiedsrichterassistent jedoch eine Abseitsstellung an, was sich, auch nach späterer Ansicht der TV-Bilder als völlig unzutreffend erwies, da sich keiner der Freitaler Spieler auch nur ansatzweise im Abseits befand. Im weiteren Spielverlauf gestaltete sich die Partie dann ausgeglichen ohne größere Höhepunkte und so ging es dann mit dem knappen Freitaler Rückstand in die Pause, in der sich unsere Jungs dann noch einmal neu motivierten und sich fest vornahmen die Partie noch zu drehen. Zunächst gab es aber bereits kurz nach Wiederbeginn den nächsten Rückschlag. Nachdem der Ball etwas glücklich zum Krieschower Torjäger Andy Hebler gelangte, ließ dieser sich dann nicht lange bitten, umkurvte im Freitaler Strafraum dann noch seinen Gegenspieler und brachte den Ball auch noch am Freitaler Schlussmann Christopher Hauswald vorbei, der allerdings dabei keine gute Figur machte. Die Freitaler Mannschaft zeigte jetzt aber Moral, ließ sich nicht verunsichern, versuchte weiter zum Torerfolg zu kommen und wurde schließlich in der 61. Spielminute auch belohnt. Philip Weidauer war es der im Krieschower Strafraum am schnellsten reagierte und den Ball über die Linie drückte. Die verbleibende Spielzeit stand dann ganz im Zeichen der Freitaler, die bis zum Ende alles versuchten, auch noch zu einigen guten Gelegenheiten kamen, es aber letztlich nicht mehr schafften den Ausgleich zu erzwingen. Hier zeigte sich auch wieder das alte Freitaler Problem, dass die Mannschaft einfach zu viele Torchancen braucht um zum Erfolg zu kommen. Trotz der Niederlage sollte unsere Mannschaft nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern letztlich das Positive mitnehmen, nämlich das man dem Favoriten, im Gegensatz zum Hinspiel, durchaus Paroli bot und sich im Anbetracht aller Umstände einen Punkt absolut verdient gehabt hätte.

Torfolge: 1:0 Filip Hasek (9.); 2:0 Andy Hebler (49.); 2:1 Philip Weidauer (61.)

Zuschauer: 315

Gelb: 3/5

Gelb/Rot: 0/1